

Dinstag den 29. August 1876.

(2942—2)

Kundmachung.

Die nächste Cadettenprüfung für die k. k. Landwehr wird instructionsmäßig in Graz gleichzeitig mit der diesjährigen Schlußprüfung der Landwehroffiziers-Aspirantenschule

am 4. Oktober l. J.

beginnen und an den folgenden Tagen nach Bedarf fortgesetzt werden.

Jedem gebildeten, gut conduirten und bezüglich seines Vorlebens tadellosen Landwehrmanne ist gestattet, sich um Zulassung zur Cadettenprüfung zu bewerben.

Auch der k. k. Landwehr nicht angehörige Personen von guter Erziehung und Bildung können bei Erfüllung der für den freiwilligen Eintritt in die k. k. Landwehr festgesetzten Bedingungen (§§ 4, b, 5 und 6, c, des Landwehrgesetzes) die Cadettenprüfung ablegen.

Die diesfälligen Gesuche sind, und zwar jene von bereits der k. k. Landwehr angehörigen Aspiranten im Wege des evidenzzuständigen k. k. Landwehr-Bataillonscommando,

bis längstens 10. September l. J.

bei dem Landwehr-Commando in Graz einzubringen. Die näheren Auskünfte über die Bedingungen zum Eintritte als Cadet und die beizubringenden Nachweise, dann über die Prüfungsgegenstände erteilen die k. k. Landwehr-Bataillonscommanden und Evidenzhaltungen.

Die Kosten der Reisen zum Prüfungsorte und in das Domicil zurück haben die Aspiranten aus Eigenem zu tragen.

Graz am 15. August 1876.

Vom k. k. Landwehr-Commando für Steiermark, Krain, Kärnten und das Küstenland.

W. Kuhn, FZM.

(2946—3)

Diurnisten-Stelle.

Beim k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird ein Diurnist gegen ein Taggeld von 90 kr. bis 1 fl. 20 kr. sogleich aufgenommen.

Bewerber haben sich über eine schöne, correcte Handschrift und über einige Kenntnisse in Grundbuch- und Katastergeschäften und über ihre bisherige Verwendung auszuweisen.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 24sten August 1876.

(2953—2)

Kundmachung.

Es wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur Anlegung der neuen Grundbücher

bezüglich der Steuergemeinde Winklern

auf den 12. September l. J.

festgesetzt wird.

Es haben daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, vom obigen Tage ab sich beim Gemeindeamte Winklern einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorzubringen.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 21sten August 1876.

Nr. 3667.

(2882—2)

Edictal-Vorladung.

Der unbekannt wo befindliche Spengler Johann Negro wird aufgefordert, seinen Erwerbsteuerrückstand ad Art. 35 der Steuergemeinde Smerje pr. 4 fl. 62 kr.

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Feistritz zu bezahlen, widrigens dessen Gewerbe von Amts wegen gelöscht werden wird.

R. k. Bezirkshauptmannschaft Abelsberg am 16. August 1876.

Nr. 5403.

(2997—1)

Kundmachung.

Montag den 4. September 1876 findet bei der gefertigten Strafhäus-Verwaltung eine Offertverhandlung wegen Beistellung folgender Materialien für Sträflinge statt, und zwar:

- 1005 Meter 78 Centimeter breite graue Hallina fester Qualität, für Jacken, Leibell, und Hosen;
- 150 Paar kuhlederne Schuhe, das Materiale hiezu im zugeschnittenen Zustande nach dem hier vorliegenden Muster und
- 800 Stück Halbsohlen.

Die darauf Reflectirenden wollen ihre mit dem 10% Badium belegten und mit einer 50-Kreuzer-Stempelmarke versehenen, gut versiegelten Offerte unter Anschluß der bezüglichen Muster mit genauer Angabe der Preise vor oder längstens am besagten Tage bis 11 Uhr vormittags an die Strafanstalts-Verwaltung einsenden.

Laibach am 26. August 1876.

R. k. Strafhäusverwaltung.

Nr. 1120.

A n z e i g e b l a t t .

(2854—2)

Nr. 4391.

Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht, daß zur Einbringung der der Karoline Bilicus, durch Dr. Deu, gegen Franz Eilhar von St. Peter zustehenden Forderung per 234 fl. 19 1/2 kr. f. A. die Reaffumierung der dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 20 ad Prem mit dem vorigen Anhang bewilligt und zu deren Vornahme die Tag-satzung auf den

12. September 1876, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

R. k. Bezirksgericht Abelsberg am 30. Mai 1876.

(2688—3)

Nr. 4294.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die dritte exec. Versteigerung der dem Lorenz Kremser von Ranter gehörigen, gerichtlich auf 1701 fl. geschätzten, im Grundbuche Egg ob Krainburg sub Urb.-Nr. 178, Rectf.-Nr. 128 A vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

9. September,

die zweite auf den 9. Oktober

und die dritte auf den 9. November 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang

angeordnet worden, daß die Pfandrealtäg bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 8. Juli 1876.

(2866—2)

Nr. 4293.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Bartholmä Malenzel gehörigen, gerichtlich auf 110 fl. geschätzten, im Grundbuche Höllein sub Urb.-Nr. 380, Einl.-Nr. 427 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

15. September,

die zweite auf den 16. Oktober

und die dritte auf den 16. November 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäg bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 8. Juli 1876.

(2639—2)

Nr. 4594.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Möttling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Justin von Möttling die exec. Versteigerung der dem Josef Krizan von dort gehörigen, gerichtlich auf 2160 fl. geschätzten Realitäten Extr.-Nr. 103, 104, 105 und 106 ad Steuergemeinde Möttling bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

15. September,

die zweite auf den 16. Oktober

und die dritte auf den 17. November 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Möttling.

(2895—2)

Nr. 3622.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur die exec. Versteigerung der dem Anton Sila gehörigen, gerichtlich auf 430 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Sobelsberg sub Rectf.-Nr. 538 vorkommenden Realität in Kleinlesse Ps.-Nr. 7 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

14. September,

die zweite auf den 12. Oktober

und die dritte auf den 16. November 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich am 27sten Juli 1876.

(2549-1) Nr. 2270. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, in Vertretung des h. Aarars und Grundentlastungsfondes, die exec. Versteigerung der dem Herrn Peter Marindel in Senofetsch Nr. 15 gehörigen, gerichtlich auf 2760 fl. 80 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch Urb.-Nr. 119 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 16. September, die zweite auf den 18. Oktober und die dritte auf den 18. November 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 27. Mai 1876.

(2950-1) Nr. 4477. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Matthäus Nunar von Begounza gehörigen, gerichtlich auf 1200 fl. geschätzten, im Grundbuche Gallenfeld sub Rectf.-Nr. 57 und 72, Einl.-Nr. 1277 und 1278, vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 19. September, die zweite auf den 19. Oktober und die dritte auf den 20. November 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg am 16. Juli 1876.

(2532-1) Nr. 3833. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Goll von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Andreas Anzlatar von Rabne Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1168 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 202 ad Grundbuch Ortenegg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 20. September, die zweite auf den 20. Oktober und die dritte auf den 20. November l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas am 12ten Mai 1876.

(2898-3) Nr. 3287. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf die Edicte vom 14. Februar und 20. Juli 1875, Z. 276 und 3456, bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Herrn Franz Ivanz die dritte exec. Feilbietung der dem Josef Kristan gehörigen Realität ad Herrschaft Sittich Feldamt Urb.-Nr. 134 und 135 im Reassumierungswege auf den 7. September 1876,

vormittags 9 Uhr, unter dem vorigen Anhang angeordnet wurde. R. k. Bezirksgericht Sittich am 1sten Juli 1876.

(2676-1) Nr. 9156. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Gramer, durch Dr. Suppan, die exec. Versteigerung der der Maria Gramer in Waltendorf gehörigen, gerichtlich auf 1945 fl. geschätzten Realitäten ad Grundbuch Capitel Herrschaft sub Rectf.-Nr. 130, Urb.-Nr. 69, Verg.-Nr. 185, 34 und 97 ad Herrschaft Lindt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 20. September, die zweite auf den 20. Oktober und die dritte auf den 21. November 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Rudolfswerth mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswerth am 6. Juli 1876.

(2550-1) Nr. 2773. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch, in Vertretung des k. k. Aarars, die exec. Versteigerung der dem Johann Pieca von Loze Nr. 11 gehörigen, gerichtlich auf 1635 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 302 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 20. September, die zweite auf den 21. Oktober und die dritte auf den 22. November 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 27. Juni 1876.

(2474-1) Nr. 2676. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch, nom. des k. k. Aarars, die exec. Versteigerung der dem Josef Ziberna von Senofetsch Nr. 41 gehörigen, gerichtlich auf 1085 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 81/50 und 93/53 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 20. September, die zweite auf den 21. Oktober und die dritte auf den 22. November 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 20. Juni 1876.

(2535-1) Nr. 2847. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Peče von Altenmarkt die exec. Versteigerung der der Franziska Zagar, verehel. Mule, von Altenmarkt gehörigen, gerichtlich auf 1620 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 160, Rectf.-Nr. 93 ad Stadt-gilt Laas bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 20. September, die zweite auf den 20. Oktober und die dritte auf den 23. November 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas am 13. April 1876.

(2634-1) Nr. 2848. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Peče von Altenmarkt die exec. Versteigerung der dem Blas Kraschouz von Vertnik Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 1550 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 109, Rectf.-Nr. 99 ad Herrschaft Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 20. September, die zweite auf den 20. Oktober und die dritte auf den 21. November 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas am 13ten April 1876.

(2853-3) Nr. 4607. **Uebertragung dritter exec. Realfeilbietung.**

Im Nachhange zum Edicte vom 23sten März l. J., Z. 2697, wird bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 23. März l. J., Z. 2697, auf den 19ten Mai, 27. Juni und 26. Juli 1876 angeordneten drei Tag-satzungen zur executiven Feilbietung der Realität des Franz Miklaucik von Velsko Urb.-Nr. 100 ad Luegg auf den 14. September 14. Oktober und 14. November l. J.,

hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden sind. R. k. Bezirksgericht Abelsberg am 30. Mai 1876.

(2903-3) Nr. 3025. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Anton Zupančič von Feldsberg gegen Johann Strojinc von Poliz wegen aus dem diesgerichtlichen Vergleiche vom 8. November 1866, Z. 3262, schuldigen 100 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilt St. Marcin sub Urb.-Nr. 98 vorkommenden Realität in Poliz, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 950 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Tag-satzungen auf den 7. September, 5. Oktober und 9. November l. J.,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten auf den 9ten November l. J. angeordneten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielttem oder überbotenem Schätzungswert auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Sittich am 19ten Juni 1876.

(2479-1) Nr. 2834. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch, in Vertretung des hohen Aarars, die exec. Versteigerung der dem Andreas Novak von Sobje Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1427 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 526 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den 20. September, die zweite auf den 21. Oktober und die dritte auf den 22. November 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 28. Juni 1876.

(2517-2) Nr. 1893. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die exec. Versteigerung der dem Georg Strazišar von Pruslarje gehörigen, gerichtl. auf 935 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 249/242, 243, Kctf.-Nr. 462 ad Grundbuch Herrschaft Radlischel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 12. September, die zweite auf den 13. Oktober und die dritte auf den 14. November 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas am 11ten März 1876

(2745-2) Nr. 4931. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Jakob Dobravc aus Watsch die exec. Versteigerung der dem Josef Sclan aus Rove gehörigen, gerichtl. auf 4 fl. 58 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 141 ad Gilt Watsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 11. September, die zweite auf den 11. Oktober und die dritte auf den 11. November 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei, I. Stock, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Sittich am 27sten Juli 1876.

(2712-2) Nr. 314. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Anton Ewoelbar von Zmenje gehörigen, gerichtl. auf 1180 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 335 im Grundbuche Stiftsherrschaft Landstraß vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 9. September, die zweite auf den 9. Oktober und die dritte auf den 9. November l. J., jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingnisse, wornach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein

10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraß am 22. Jänner 1876.

(2851-3) Nr. 4390. **Neuerliche Tagfakung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei in der Executionsfache des Georg Laurič von Kales, durch Dr. Eduard Deu, gegen Johann Dolenz von Adelsberg pcto. 300 fl. die auf den 8. Jänner 1875 angeordnet gewesene, sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Executen gehörigen, auf 1270 fl. gerichtl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 98 ad Adelsberg neuerlich auf den 12. September 1876, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Beisitzer angeordnet, daß die Realität bei dieser Tagfakung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben wird. R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 19. Juni 1876.

(2600-3) Nr. 559. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Landstraß die exec. Versteigerung der dem Franz Kolaric von Gruble gehörigen, gerichtl. auf 527 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 120 ad Herrschaft Landstraß vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 2. September, die zweite auf den 2. Oktober und die dritte auf den 2. November 1876, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dem Gerichtssaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Landstraß am 15. Februar 1876.

(2891-3) Nr. 3272. **Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht: Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nom. des h. Aeras, gegen Josef Zupan und Mathias Hren von Glogovca wegen aus den Rückstandsausweisen vom 29. August 1870 und 20. März 1875 schuldigen 599 fl. 67 kr. 5. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich Hausamt sub Urbar.-Nr. 105 vorkommenden Realität in Glogovca Conf.-Nr. 9, im gerichtl. erhobenen Schätzungswert von 2930 fl. 5. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagfakungen auf den 7. September, 5. Oktober und 9. November l. J., jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten auf den 9ten November l. J. angeordneten Feilbietung bei allenfalls nicht erzieltet oder überbotenem Schätzungswert auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird. Die Vicitationsbedingnisse, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Sittich am 1ten Juli 1876.

(2578-2) Nr. 3229. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Mödling die exec. Versteigerung der dem Martin Kotalj von Ternouc gehörigen, gerichtl. auf 545 fl. geschätzten Subrealität der Herrschaft Mödling sub Cur.-Nr. 175 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 13. September, die zweite auf den 13. Oktober und die dritte auf den 15. November l. J., jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Mödling am 20. April 1876.

(2764-2) Nr. 8110. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Franziska Sterniša von Töpliz die exec. Versteigerung der der Maria Gramer von Waltendorf gehörigen, gerichtl. auf 1475 fl. geschätzten, im Grundbuche der Capitelherrschaft Rudolfswerth sub Kctf.-Nr. 130 vorkommenden Realität pcto. 50 fl. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 15. September, die zweite auf den 14. Oktober und die dritte auf den 15. November l. J., jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswerth am 20. Juni 1876.

(2518-2) Nr. 1736. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die exec. Versteigerung der dem Anton Pirman als grundbüchlichen und dem Georg Pirman von Bočkovo Nr. 1 als factischen Besitzer gehörigen, gerichtl. auf 1177 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 206/202, Kctf.-Nr. 443 ad Grundbuch Herrschaft Radlischel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 15. September, die zweite auf den 17. Oktober und die dritte auf den 17. November 1876, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas am 11ten März 1876.

(2892-3) Nr. 2917. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 14. Oktober 1875, Z. 5418, bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die dritte exec. Feilbietung der dem Josef Stubiz von Poliz gehörigen Realität ad Pfarngilt St. Marein Urb.-Nr. 114, Kctf.-Nr. 51, im Reassumierungswege auf den 7. September 1876 mit dem vorigen Anhang angeordnet wurde. R. k. Bezirksgericht Sittich am 16ten Juni 1876.

(2531-2) Nr. 3261. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Georg Sritof von Rabne die exec. Versteigerung der dem Jerni Kovačič von Mulsava gehörigen, gerichtl. auf 794 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Radlischel sub Urb.-Nr. 225/216, Kctf.-Nr. 455 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 15. September, die zweite auf den 17. Oktober und die dritte auf den 17. November 1876, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas am 25sten April 1876.

(2519-2) Nr. 1835. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Johann Ega von Travnagora als Besitznachfolger des Thomas Gregorc von Podcerkev Nr. 20 gehörigen, gerichtl. auf 730 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 42, Kctf.-Nr. 39/a ad Grundbuch der Herrschaft Schneeberg gewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfakungen, und zwar die erste auf den 15. September, die zweite auf den 17. Oktober und die dritte auf den 17. November 1876, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Krainburg am 11. März 1876.

Rundmachung.

Die Generalrepräsentanz für Steiermark, Kärnten und Krain
der allgem. wechselseitigen Kapitalien- und Renten-Versicherungs-Anstalt

„Janus“ in Wien

bringt hiemit zur allgemeinen Kenntnis, daß die Repräsentanz für Krain Herrn

Alexander Gruber in Laibach,

(alter Markt Nr. 15, k. k. Tabak-Hauptverlag),

verliehen wurde.

Graz am 25. August 1876.

Bezugnehmend auf Vorstehendes empfiehlt sich der Geseftigte dem p. t. Publikum zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen in der Lebensbranche und ist zu Auskünften über die verschiedenen Abtheilungen jederzeit bereit.

Laibach am 28. August 1876.

Hochachtungsvoll

Alexander Gruber,

Repräsentant des „Janus“ für Krain.

(2992) 3-1

Villacher Maschinenfabrik

(2941) 3-2 **Egger, Moritsch & Co.**

übernimmt Bestellungen auf Dampfmaschinen und Dampfkessel, Turbinen, Transmissionen, Mühlen-, Sägen-, Brauerei-Einrichtungen und einzelne Bestandtheile hiezu; ferners Eisen- und Metallguss aller Art. **Geachtete Handlungsgewichte** zu den billigsten Preisen mit kürzester Lieferzeit.

Für Pensionisten etc.

Eine schöne billige Wohnung ist in dem gesunden, romantischen Gewerks- und Pfarrorte **Sagor** mit 1. Oktober 1876 zu vermieten.

Näheres beim Postamte dort, wo auch ein

Postpracticant

aufgenommen wird.

(2954) 3-2

Donnerstag am 31. August 1876, vormittags 9 Uhr, findet im **Peter Lasnik'schen** Mairhof in Unterschischka, Feldgasse, in den Magazinen I und II eine gerichtliche Feilbietung von 13 Fässer Naturbrandwein, als: **Slivoviz, Wein- treber u. Weingelägerbrand- wein**, in 2- und 3-jähriger Ware an den Meistbietenden gegen bare Bezahlung statt. (2996) 2 1

(2949-3) Nr. 3133.

Curatorbestellung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 12. Mai d. J., Z. 3133, wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach gegen **Blas Perusch von Wittervellach** für die unbekannt wo befindliche **Margareth Fende von Zirklach** lautende Realfeilbietungs- rubrik dem für dieselbe aufgestellten Curator ad actum Herrn **Dr. Menzinger**, Advocat in Krainburg, zugestellt wurde. k. k. Bezirksgericht Krainburg am 23. August 1876.

(2839-3) Nr. 4509.

Executiver Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Herrschaft **Pölland** sub tom. 16, fol. 108, 109, 110 und 111, dann tom. 24, fol. 139 und 164 auf **Maria Standacher** aus **Bornschloß** Nr. 29 vergewährte, gerichtliche auf 78 fl. ö. W. bewerthete, in **Bornschloß** gelegene Subrealität wird über das unterm 4. Juli 1876, Z. 4509, gestellte Ansuchen des **Michael Sute** von **Bresowitz** zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleich vom 4. Juni 1876, Zahl 3605, peto. 54 fl. ö. W. f. A. am

9. September und
14. Oktober

um oder über den Schätzungswert und am 11. November 1876

auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes **Tschernembl**, jedesmal vormittags 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proz. Badiums feilgeboten werden.

k. k. Bezirksgericht **Tschernembl** am 15. Juli 1876.

(2568-3) Nr. 2201.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Idria** wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des **Sebastian Demšar**, Nachhaber des **Georg Habbe** von **Saitrachberg**, gegen **Matthäus Bezeljak** von **Zelitschenwerch** wegen aus dem Vergleiche vom 14. November 1869, Z. 3049, schuldigen 102 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft **Idria** sub Urb.-Nr. 31/122, vorkommenden Realität, im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von 1180 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

12. September,
11. Oktober und
11. November 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hiergerichts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht **Idria** am 5. Juli 1876.

(2782-3) Nr. 6218.

Erinnerung

an die unbekanntten Rechtsnachfolger des zu **Sambije** verstorbenen **Josef Jenko**. Von dem k. k. Bezirksgerichte **Feistritz** wird den unbekanntten Rechtsnachfolgern des zu **Sambije** verstorbenen **Josef Jenko** hiermit erinnert:

Es habe **Johann Jenko** von **Triest** wider den Nachlaß des **Josef Jenko**: 1. die Klage, zugleich Gesuch um Erlassung des bedingten Zahlungsbefehles peto. 200 Gulden sub praes. 5. Juni 1876, Zahl 6218; 2. das Pfändungs- und Schätzungsgefecht peto. 649 fl. ö. W. c. s. c. sub praes. eodem, Z. 619, und 3. die Klage und zugleich Gesuch um Erlassung des bedingten Zahlungsbefehles peto. 55 fl. 30 kr. c. s. c. sub praes. eodem hieramts eingebracht, und es sei den Beklagten wegen ihres unbekanntten Aufenthalts Herr **Franz Veniger** von **Dornegg** als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt worden.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht **Feistritz** am 5ten Juni 1876.

Dr. Bell's Chinarinden-Präparat

gegen

Schwäche-Zustände,

als: **Wagen-, Nerven- & Manneschwäche, Pollutionen** etc. etc. Dieses ausgezeichnete, für die Gesundheit unschädliche Präparat befördert die Verdauung in hohem Grade, verbessert die Säfte und das Blut, stärkt und belebt den ganzen Organismus in überraschender Weise. Drei Schachteln à 1 fl. 60 kr. genügen vollständig.

Gicht- und Rheumatismussäther,

intensives, rasch und sicher wirkendes Mittel selbst bei den heftigsten veralteten Leiden, per Flacon 1 fl. 80 kr. und 1 fl. bei **L. Ringler und Herrburger**, Chemikalien-Verl.-Verlage, 1., **Auerspergstraße 4, Wien.** (2983) 3-1

(2780-2) Nr. 6134.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte **Laibach** wird bekannt gemacht, daß auf Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, im Namen des hohen Alerars, die exec. Feilbietung der dem Executen Herrn **Franz Zweck** gehörigen, im Grundbuche des Stadtmagistrates **Laibach** sub Rctf.-Nr. 448, Band 11, Seite 165, vorkommenden, gerichtl. auf 6650 fl. geschätzten Hausrealität in **Hühnerdorf** Nr. 11 bewilliget sei, und daß zu deren Vornahme die Tagssatzungen auf den

18. September,
16. Oktober und
13. November 1876,

jedesmal vormittags zwischen 10 bis 12 Uhr, in den Amtlokalitäten des k. k. Landesgerichtes **Laibach**, **Sitticherhof**, II. Stock, angeordnet sind, und daß die Realität bei den ersten zwei Tagssatzungen nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Laibach am 5. August 1876.

(2802-3) Nr. 5464.

Erinnerung

an **Michael Peuc** von **Kerzise** und dessen unbekanntten Erben.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Gurkfeld** wird dem **Michael Peuc** von **Kerzise** und dessen unbekanntten Erben hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte **Martin Kopina**, Grundbesitzer in **Senusche**, die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Realität **Berg**-Nr. 919 ad Herrschaft **Gurkfeld** f. A. überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den **Matthias Tomazin** als Curator ad actum bestellt und die Verhandlungs-Tagssatzung auf den

2. September 1876,

vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Dieselben werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

k. k. Bezirksgericht **Gurkfeld** am 24sten November 1875.

(2852-3) Nr. 4608.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in **Adelsberg** wird bekannt gemacht:

Es sei zur Einbringung der dem **Jakob Samsa** von **Feistritz** gegen **Anton Csenik** von **Palče** zustehenden Forderung per 17 fl. 15 kr. f. A. die Reassumierung der dritten exec. Feilbietung der dem letzteren gehörigen, gerichtl. auf 1548 fl. bewertheten Realität Urb.-Nr. 9 1/2 der Herrschaft **Prem** bewilliget, und zu deren Vornahme die Tagssatzung auf den

15. September l. J.,

vormittags 10 Uhr, vor diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, daß hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht **Adelsberg** am 2. Juni 1876.

(2672-2) Nr. 3941.

Erinnerung

an die unbekanntten Rechtsnachfolger des **Johann Stefančić** von **Budanje**.

Von dem k. k. Bezirksgerichte **Wippach** wird den unbekanntten Rechtsnachfolgern des **Johann Stefančić** von **Budanje** hiermit erinnert:

Es habe **Andreas Semenč** von **Budanje** Nr. 80 wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Erbschaft der Parzelle Nr. 685 mit 245 10/100 □ A. und eines Theiles der Parzelle Nr. 675 a und b (1000 Quadratk. f.) sub praes. 12. Juli 1876, Z. 3940, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

12. September 1876,

früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 29 a. G. D. angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntten Aufenthaltes **Lorenz Semč** von **Vangenfeld** als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht **Wippach** am 19ten Juli 1876.

(2734-2) Nr. 2650.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Senofetsch** wird bekannt gegeben:

Ueber Ansuchen des **Johann Berč** von **Lutowitz** wird die exec. Relicitation der im Grundbuche der Herrschaft **Senofetsch** sub Urb.-Nr. 281 1/2 auf den Namen des **Martin Ferfila** von **Sinadole** vorkommenden, auf 185 fl. geschätzten Realität bewilliget und dazu die Tagssatzung auf den

16. September 1876,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet, daß obige Realität auch unter ihrem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht **Senofetsch** am 21. Juni 1876.